



## Dicalciumphosphat

$\text{CaHPO}_4$  wasserfrei (Calcium-Hydrogenphosphat, sekundäres Calciumphosphat, DCP 48/50)

(kein Bild vorhanden)

### Herkunft, Herstellung, Beschreibung

DCP 48/50 wird aus Rohphosphaten durch Aufschluss mit Mineralsäuren gewonnen. Anschliessend wird es gereinigt und neutralisiert. Im Unterschied zu DCP 38/40 ist es kristallwasserfrei.

Die Bezeichnung „48/50“ bezieht sich auf den Gehalt an  $\text{P}_2\text{O}_5$ , der im Pflanzenbau verwendet wird. In der Tierernährung wird ausschliesslich mit dem Gehalt an elementarem P gerechnet. Der Umrechnungsfaktor von  $\text{P}_2\text{O}_5$  zu P beträgt 0.437, so dass 48-50 %  $\text{P}_2\text{O}_5$  einem P-Gehalt von 21.0-21.9 % entsprechen. Das Ca:P-Verhältnis in DCP 48/50 beträgt ~1.4:1.

DCP 48/50 ist ein fast weisses, nicht hygroskopisches, frei fliessendes sehr feines Pulver oder Granulat, mit je nach Herkunft etwas unterschiedlichen Eigenschaften. In Wasser ist es praktisch unlöslich. Die Verwertbarkeit des P aus DCP 48/50 ist im Vergleich zu anderen Phosphorquellen nur mässig.

### Besondere Inhaltsstoffe

Chemisch definierte anorganische Verbindung. Genaue Definition beachten, nicht mit anderen Ca-P-Verbindungen verwechseln.

### Mögliche Qualitätsprobleme

Die Menge an Begleitstoffen (z.B. F, Pb, Hg, Cd) wird in der Regel deklariert und ist unbedenklich.

### Verarbeitung

Wird in der Originalform verwendet.

### Anwendung

In Misch- und Mineralfuttermitteln für alle Tierarten, gemäss dem vorgesehenen Calcium- und Phosphorgehalt.

Aktualisiert: 11. Juli 2016